Landgericht Duisburg
Der Pressesprecher

Presseerklärung

Thomas Sevenheck
Pressesprecher

Telefon 0203 9928-347
Mobil 01520 4892171
Telefax 0203 9928-299

pressestelle@lg-duisburg.nrw.de
www.lg-duisburg.nrw.de/behoerde/presse

Loveparade-Strafverfahren: Unbefristete Unterbrechung der Hauptverhandlung wegen des Coronavirus

Aufhebung von Sitzungsterminen

Die Corona-Pandemie behindert weiterhin den Fortgang des Loveparade-Strafverfahrens. Aufgrund von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von Infektionen mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) kann die Hauptverhandlung nicht wie geplant fortgesetzt werden. Deswegen hat die Strafkammer die Sitzungstermine am 06.04., 07.04. und 08.04.2020 aufgehoben.

Vor dem Hintergrund der allgemeinen Gefährdungslage hat sie dabei insbesondere berücksichtigt, dass einige Angeklagte sowie Schöffen und Ergänzungsschöffen zu Risikogruppen gehören. Einige von ihnen weisen weitere Risikofaktoren für einen schweren oder tödlichen Verlauf im Falle einer Ansteckung auf. Überdies reisen zahlreiche Verfahrensbeteiligte aus verschiedenen Bundesländern an. Durchschnittlich sind etwa 60 Personen in dem fensterlosen, klimatisierten Sitzungssaal über einen langen Zeitraum anwesend. Das bestehende Risiko ist anhand aktueller Verdachtsfälle deutlich geworden (s. dazu Presseerklärungen vom 17.03.2020 und vom 30.03.2020).

Ob die Hauptverhandlung am 21.04.2020 mit der Anhörung des Sachverständigen Prof. Dr. Gerlach (s. dazu Presseerklärung vom 27.11.2019) fortgesetzt werden kann, steht noch nicht fest. Das Gericht hat die Dauer der Unterbrechung zeitlich nicht eingegrenzt. Nach einer aktuellen Gesetzesänderung können strafrechtliche Hauptverhandlungen während der Corona-Krise unter Umständen für bis zu drei Monate unterbrochen werden. Theoretisch wäre deshalb eine Unterbrechung bis Anfang Juni möglich.

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
König-Heinrich-Platz 1
47051 Duisburg
Telefon 0203 9928-0
Telefax 0203 9928-444
verwaltung@lg-duisburg.nrw.de
www.lg-duisburg.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
Linien 901, 903, U 79
Haltestelle
König-Heinrich-Platz

Das Gericht beobachtet die dynamische Entwicklung der Corona-Pandemie fortlaufend und überprüft, ab wann eine geänderte Gefährdungslage eine veränderte Risikobewertung zulässt.

Aktenzeichen: Landgericht Duisburg, 36 KLs 10/17

Sevenheck

Pressesprecher